

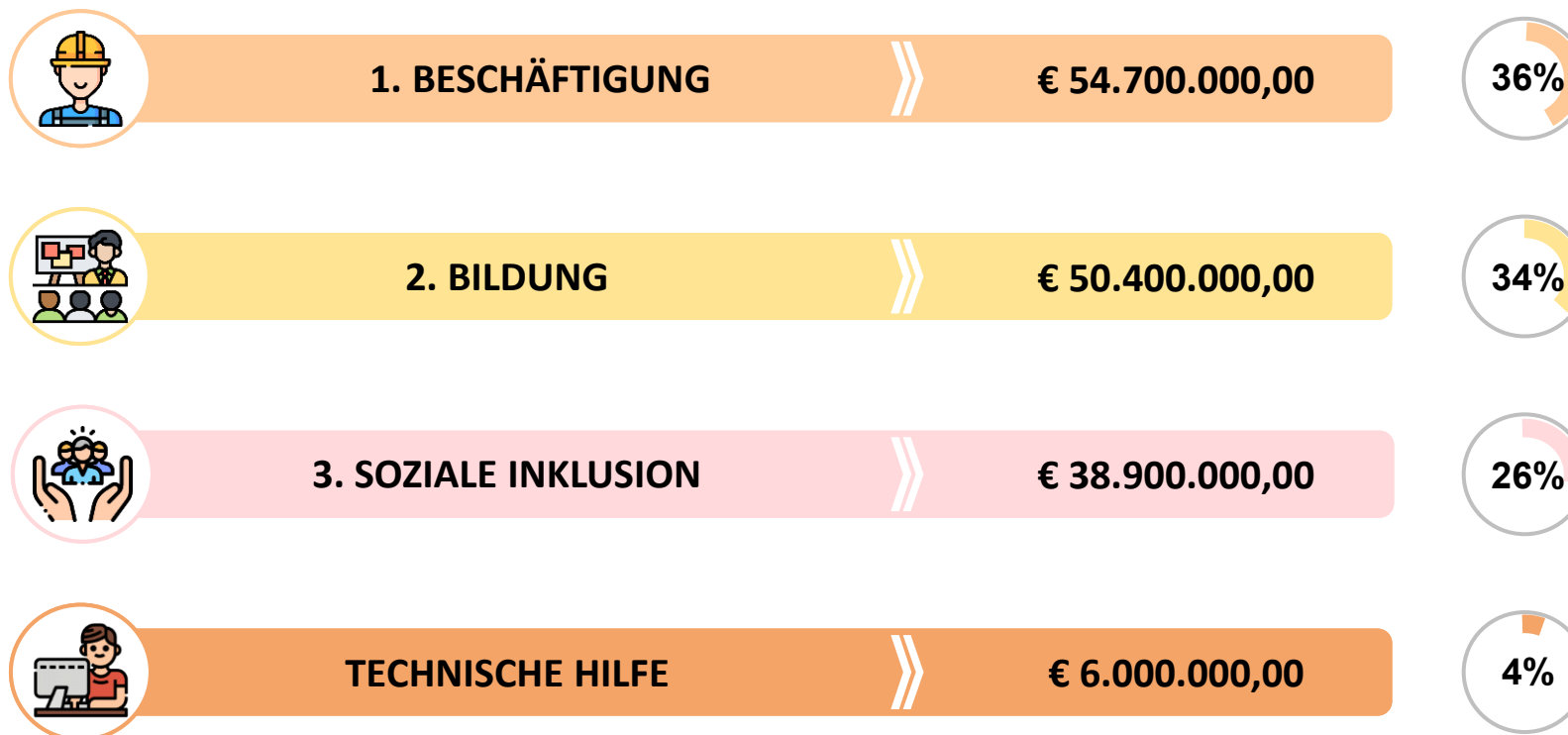
EU-Kontaktleutetreffen 10. Dezember 2024

PROGRAMM FÜR DEN EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS PLUS 2021-2027



DAS ESF+ PROGRAMM 2021-2027

Für den **Programmzeitraum 2021-2027** verfügt der **ESF+** der **Autonomen Provinz Bozen** über eine **Gesamtmittelausstattung** von **150 Mio. €**. Das Programmbudget ist auf die folgenden **4 Prioritäten** aufgeteilt:



INITIATIVEN 2024

PRIORITÄT 2

mit Uni Bz



Maßnahmen für die tertiäre Bildung –
FSE+ 2021-2027

5,7 Mio. €

Gestartete Projekte
Zur Finanzierung zugelassene Projekte: 4
Gesamtbetrag: 5.965.769,23 €

Beitrag PR zum
Europäischen Semester



Maßnahmen für die sozialpädagogischen
Unterstützung der Kinder in den Kindergärten –
Jahre 2024/2026

3,0 Mio. €

Veröffentlichung innerhalb Jänner 2025

Beitrag PR zum
Europäischen Semester



Maßnahmen für die Stärkung der Sprachkompetenz
en in den Kindergärten –
Jahre 2024/2026

4,5 Mio. €

Veröffentlichung innerhalb Jänner 2025

Beitrag PR zum
Europäischen Semester

PRIORITÄT 3



Weiterbildungsmaßnahmen zur Vorbereitung von Privatisten
und Privatistinnen auf die berufliche
Qualifikation als Pflegehelferin und Pflegehelfer (OSS) –
Jahr 2024/2025

2,0 Mio. €

Projekte in der Startphase
Zur Finanzierung zugelassene Projekte: 14
Gesamtbetrag: 1.999.927,25 €

MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES SCHULABBRUCHS IM PR ESF+ 2021-2027

Für den **ESF+ Programmplanungszeitraum 2021-2027** wurden die im Rahmen des Aufrufes „**Maßnahmen zur Bekämpfung des Schulabbruchs und zur Verbesserung der Schlüsselkompetenzen – 2023/2025**“ finanzierten Interventionen als Vorhaben von Strategischer Bedeutung identifiziert.

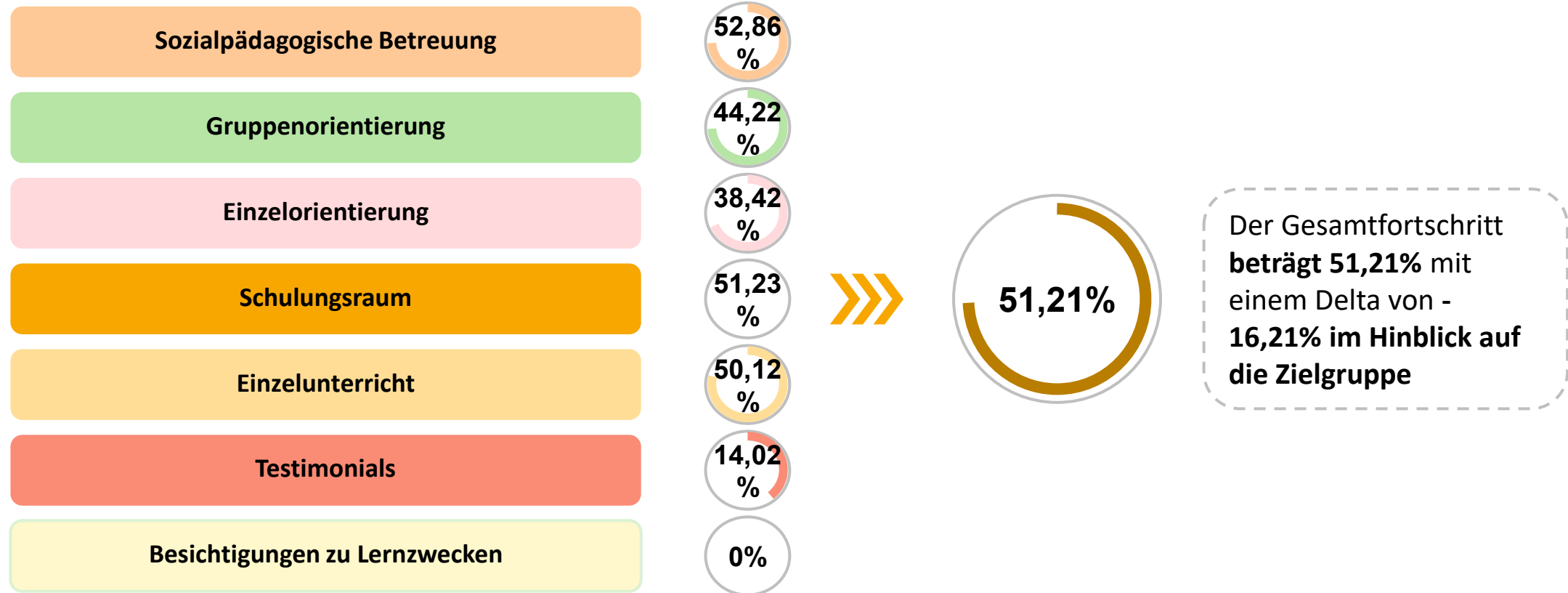
Mit dem Aufruf werden **mehrdimensionale Maßnahmen** finanziert, die sich an **Schüler der Primar- und Sekundarstufe** richten und darauf abzielen, **den Verbleib im Bildungssystem zu fördern, die Kompetenzen zu stärken und Ausbildungs-, Beratungs-, Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen einzuleiten.**

-  **Finanzielle Ausstattung** >> **€ 36 Mio.** (14M€ bereitgestellt mit Dekret Nr. 12225 vom 07.08.2023)
-  **Vorgestellte Projekte** >> **21 Projekte** mit einem Gesamtbetrag von **€ 48 Mio.**
-  **Förderfähige Projekte** >> **9 Projekte** mit einem Gesamtbetrag von **€ 36 Mio.**
-  **Auszahlung** >> **€ 13 Mio.** den Begünstigten ausbezahlt
-  **Teilnehmer/innen** >> aktiv ca **28.000**



FORTSCHRITTE DER 9 PROJEKTE

Die 9 Projekte, die im Rahmen des Aufrufs zugelassen wurden, sind in den folgenden 7 Tätigkeitsbereichen angesiedelt und weisen folgende Fortschritte im Hinblick auf das Ziel auf, **35 % der Stunden bis zum 30.11.2024 zu realisieren**



PROJEKT LISE - Zweite SPRACHE SCHÜLERMOBILITÄT



Die Initiative, die vom Europäischen Sozialfonds Plus mitfinanziert wird, zielt darauf ab, die sprachlich-kommunikativen Fähigkeiten in der Zweitsprache in einem anderen kulturellen Kontext zu verbessern. Insbesondere fördert das Projekt ein Bildungsangebot, das die Mobilität unterstützt, indem es Schulbesuche, Sprachaufenthalte und Praktika in Kontexten vorsieht, in denen die Zweitsprache Verkehrssprache ist.



Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II



Gesamtkosten: 4.280.000,00 €



Aktionslinien

Aktionslinie 1: Schulbesuch in der zweiten Sprache Italienisch; Kurse in der zweiten Sprache Italienisch. Zertifizierung.

Aktionslinie 2: Schulbesuch in der zweiten Sprache Deutsch; Kurse in der zweiten Sprache Deutsch. Zertifizierung.

Aktionslinie 3: Sprachaufenthalt.

Aktionslinie 4: Sprachpraktikum.



Aktionslinien 1 e 2 wurden bereits aktiviert.



Aktionslinien 3 e 4 werden zur Zeit aktiviert.

PROJEKT LISE - Zweite SPRACHE SCHÜLERMOBILITÄT

Die **deutsche Bildungsdirektion** hat durch eine europäische Ausschreibung den Zuschlag an die Agentur "Master Studio" vergeben, die landesweit tätig ist und über umfangreiche Erfahrung im Bereich der Schülermobilität verfügt.

Projektphasen:

Die Anmeldung zum Projekt begann im **Februar 2024**.

Im **März/April 2024** organisierte "Master Studio" **Online-Informationsveranstaltungen** und kümmerte sich um die Suche nach Gastfamilien und Partnerschulen.

Im Juni 2024 organisierte die Agentur ein **Präsenztreffen mit den beteiligten Schülerinnen und Schülern**.

Im Schuljahr 2024/2025 haben folgende Schülerinnen und Schüler teilgenommen:



Aktionslinie 1

41 Schülerinnen und Schüler (Schulbesuch in anderen Regionen Italiens):

- 7 besuchen ein ganzes Schuljahr
- 16 besuchen die dritte Klasse
- 23 besuchen die vierte Klasse
- 18 wohnen im Internat, 21 bei Gastfamilien



Aktionslinie 2

39 Schülerinnen und Schüler (Schulbesuch in Deutschland):

- 3 besuchen ein ganzes Schuljahr
- 36 besuchen ein Trimester
- 1 besucht die dritte Klasse
- 38 besuchen die vierte Klasse

MAßNAHMEN FÜR DAS JAHR 2025

PRIORITÄT 1

Beitrag PR zum
Europäischen Semester



Maßnahmen zur Steigerung
der Kompetenzen der
Arbeitskräfte durch
betriebliche Weiterbildung
Jahre 2025/2026

Finanzielle Ausstattung:
5 M €

PRIORITÄT 1

Beitrag PR zum
Europäischen Semester



Maßnahmen zur
Verringerung des
Schulabbruchs und zur
Verbesserung der
Schlüsselkompetenzen–
Jahre 2025/2027

Finanzielle Ausstattung:
20 M €

PRIORITÄT 3



Maßnahmen zur
Förderung der
Entwicklung und des
Zugangs zu
**Dienstleistungen im
Wohnungswesen** und
der **sozialen Innovation**
– Jahre 2025/2027

Finanzielle Ausstattung:
10 M €

PRIORITÄT 3



Bildungsmaßnahmen zur
Unterstützung der
**sozialen und beruflichen
Inklusion von Migranten**
– Jahre 2025/2027

Finanzielle Ausstattung:
6 M €

PRIORITÄT 3



Fortbildungskurs für die **Ko-
programmierung** und **Ko-
projektierung im sozialen Bereich**:
vom Ansatz bis zu den Werkzeugen für
die Führungskräfte und
Mitarbeiter/innen der
Sozialpartnerschaft in der Autonomen
Provinz Bozen **Finanzielle
Ausstattung:**
€ 60.000

FORTBILDUNGSKURS ZUM THEMA KO-PROJEKTIERUNG UND KO-PROGRAMMIERUNG IM SOZIALEN BEREICH

Die Autonome Provinz Bozen beabsichtigt nach zahlreichen Gesprächen mit den wichtigsten Stakeholdern der Provinz, einen **Ausbildungskurs zum Thema Ko-Projektierung** für die Organisationen des Dritten Sektors und die an der Umsetzung der Projekte beteiligten Abteilungen vorzuschlagen. Eines der **Ziele** ist es, **neue Modelle der Zusammenarbeit und Beteiligung** (z.B. Vereinbarungen zw. Organisationen des Dritten Sektors) zu entwickeln, die auf den **Bedürfnissen des Gebiets** basieren und entsprechend strukturiert sind.

Ein in drei Kursfolgen gegliederter Fortbildungskurs ist darauf ausgelegt, die Bildungsbedürfnisse verschiedener Zielgruppen zu erfassen:



der **Grundkurs** richtet sich an Personen, die im Bereich der Ko-Projektierung im sozialen Bereich tätig sind (Organisationen des Dritten Sektors und Öffentliche Verwaltungen);



der **Intensivkurs** richtet sich an Führungskräfte (Kompetenzen im Hinblick auf die öffentliche Programmierung und Techniken des Fundraisings);



der **Politische Kurs** richtet sich an Personen, die im politischen Bereich tätig sind (Vision des Instrumentes der Ko-projektierung).

Zusätzlich sind **Seminartätigkeiten** zu Beginn und am Ende der Fortbildung vorgesehen sowie **unterstützende Maßnahmen**.



Von besonderer Bedeutung



Ein erwartetes Ergebnis besteht darin, ein **operatives Toolkit** für die Mitarbeiter:innen zu erstellen, das **Richtlinien, Handbücher** und **Formulare** enthält, auch im Hinblick auf ein **Pilotprojekt** zur **Verbesserung des Netzwerks** der Akteure, die an den **Sozialpolitiken** beteiligt sind.

Danke für die Aufmerksamkeit!

Für weitere Informationen

Webseite: <https://europa.provinz.bz.it/de/esf-der-europaeische-sozialfonds-plus>

Newsletter der Abteilung Europa: [Link](#)

E-Mail: esf-programmierung@provinz.bz.it